

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

VI/510/6

510/6

Vorlagen-Nummer

**0932/2018**

Freigabedatum 05.04.2018

---

## Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

### Betreff

**Verwendung von Zuschussmitteln aus den Veränderungsnachweisen zum HPL 2018  
hier: Teilplan 0604 / Kinder- und Jugendarbeit**

### Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	10.04.2018

### Beschluss:

Für den Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, sind zum Haushalt 2018 im Rahmen der Veränderungsnachweise Mittelzusetzungen erfolgt.

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt nun die von der Verwaltung vorgeschlagene Verwendung der Mittel.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		<u>100.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>100.000</u> €	<u>100</u> %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		<u>2.125.440</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<u>2.125.440</u>	<u>100</u> %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam):** ab Haushaltsjahr: 2019

a) Personalaufwendungen	<u>85.000</u> €
b) Sachaufwendungen etc.	<u>840.440</u> €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):** ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen:** ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung der Dringlichkeit:**

Eine Beschlussfassung des Ausschusses über die Mittelverteilung ist noch in der Sitzung am 10.04.2018 notwendig, da mit der Umsetzung der Maßnahmen zügig begonnen werden soll.

**Begründung:**

Mit Ratsbeschluss vom 07.11.2017 (Sondersitzung zur Verabschiedung des Haushaltes 2018) sind bei der Jugendverwaltung im Teilplan 0604 | Kinder- und Jugendarbeit, im Rahmen der Veränderungsnachweise 2018 diverse Mittel zugesetzt worden.

Die Verwaltung legt nun dem Jugendhilfeausschuss die mit den Mitteln vorgesehenen Maßnahmen zur Beschlussfassung vor.

**Qualitativer Ausbau der Übermittagsbetreuung (ÜMB)****1.000.000 €**

Mit den beteiligten Trägern wurde in einem Konzeptentwicklungsprozess die geforderte Qualitätssteigerung in diesem Arbeitsbereich vereinbart. In dem auf das Kalenderjahr 2018 beschränkte Modelljahr soll die ÜMB von Kindern der Sekundarstufe I speziell in Bezug auf den Schwellenübergang zwischen 4. zur 5. Klasse und das selbstständige Lernen zum Schulabschluss qualitativ aufgewertet werden. So kann allen Kindern und Jugendlichen und speziell denen mit besonderem Förderbedarf in jeglicher Form entsprochen werden. Eine individuelle Förderung mit der Einbindung in eine Jugendeinrichtung ist ein ergänzendes Angebot der Jugendhilfe. Auf der Fachkräfteebene wird im Modelljahr ein Evaluationsprozess durchgeführt. So kann nachgewiesen werden, wie die zugesetzten Finanzmittel in der Praxis wirken.

Die Zusetzung erfolgte zunächst einmalig für das Haushaltsjahr 2018 im Teilplan 0301. Fachlich ist

jedoch der Teilplan 0604 zutreffend. Verwaltungsseitig erfolgt deshalb eine Umveranschlagung.

**Anschaffung Truck für mobile Jugendarbeit** **100.000 €**

Für die Anschaffung von Fahrzeugen für die mobile Jugendarbeit sind einmalig investive Mittel in Höhe von 100.000 € für das Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung gestellt worden. Der Verwaltung liegen hierzu Interessensbekundungen aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vor. Es ist beabsichtigt 3 Fahrzeuge für die mobile Jugendarbeit anzuschaffen.

Derzeitig wird noch geklärt, wie die anfallenden Personalkosten bei den Trägern finanziert werden.

Die Zusetzung erfolgt einmalig für das Haushaltsjahr 2018.

**Mittendrin e.V.** **40.000 €**

Der Verein berät Eltern von Kindern mit Behinderung in Schulfragen, Lernentwicklung der Kinder und Schullaufbahnberatung mit dem Ziel der Inklusion. Angebunden ist der Verein beim Amt für Schulentwicklung, Abt. 404 / Elternnetzwerk Inklusion.

Verwaltungsseitig erfolgt deshalb eine Umveranschlagung in den Teilplan 0301 / Schulträgeraufgaben.

**Ausstattung von Spielplätzen mit inklusiven Geräten** **200.000 €**

Neben der barrierefreien Zugänglichkeit werden verstärkt inklusive Spielgeräte eingesetzt.

Die Zusetzung erfolgte einmalig für das Haushaltsjahr 2018.

**Ring politischer Jugend** **4.440 €**

Der Ring politischer Jugend Köln vertritt die Belange der parteipolitischen Jugendorganisationen. Ihre Angebote sind Ausdruck einer politisch-demokratischen Bildung, in deren Prozess die politische Willensbildung, die Mitgestaltung und die Mitverantwortung eine fundamentale Rolle spielen. Zur Förderung der Aktivitäten werden auf Einzelantrag hin den Mitgliedern Mittel zur Verfügung gestellt, deren Verteilung in enger Absprache mit dem RPJ erfolgt.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

**KIDsmiling** **20.000 €**

Das niedrigschwellige offene Fußball-Angebot auf verschiedenen Bolzplätzen im gesamten Stadtgebiet soll weitergeführt und ausgedehnt werden.

Die Mittel werden zur Finanzierung einer 1/2 Personalstelle für die Stabilisierung und Koordinierung des Angebotes eingesetzt.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

**Väterarbeit in Köln** **30.000 €**

Väter in Köln e.V. führt Angebote im Sinne des § 16 SGB VIII, Förderung der Erziehung in der Familie, durch, die auf die Bedürfnisse, Interessen und Erfahrungen von Vätern in unterschiedlichen Lebenslagen eingehen und Väter zur aktiven Teilhabe an der Erziehung ihrer Kinder und der Mitgestaltung des Familienalltags einladen. Dabei werden Väter auf ihrem Weg bestärkt, ihrer Verantwortung und Fürsorglichkeit (Care) gegenüber ihren Kindern, ihren Partnerinnen und nicht zuletzt auch sich selbst besser gerecht zu werden.

Die Mittel sind ursprünglich im Teilplan 0604 zugesetzt worden - fachlich sind sie jedoch dem Teilplan 0606 zuzuordnen. Seitens der Verwaltung erfolgt deswegen eine Umveranschlagung.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

### **Traube e.V.**

**30.000 €**

Die Mittel sind ursprünglich im Teilplan 0604 zugesetzt worden - fachlich sind sie jedoch dem Teilplan 0606 zuzuordnen. Seitens der Verwaltung erfolgt deswegen eine Umveranschlagung.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

### **FreD**

**35.000 €**

FreD "Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten". Die Koordinationsstelle Sucht beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe setzt seit dem Jahr 2000 mit diesem Konzept Maßstäbe im Bereich der Früh- und Kurzintervention. In Köln wird das Projekt seit 2005 durch den Sozialdienst katholischer Männer Köln e.V. JUGEND SUCHT BERATUNG umgesetzt. Jugendliche werden durch die Jugendgerichte zur Teilnahme am FreD-Kurs aufgefordert. Es folgt ein umfangreiches Beratungssetting mit Einzel- und Gruppenaktionen rund um Cannabisprävention.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

### **Projektförderung Freakout**

**50.000 €**

Die Mittel werden verwendet, um die Mobile Jugendarbeit des Caritasverbandes auf den Ringen der Innenstadt dauerhaft zu finanzieren. Damit kann das Angebot weitergeführt und ausgedehnt werden.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

### **Hennamond**

**50.000 €**

Der Verein leistet mit seinem Projekt "Heroes" einen bedeutend präventiven Beitrag zur Stärkung der Toleranzfähigkeit von jungen Menschen. Das Projekt dient der politischen und religiösen Extremismusprävention. Das Projekt wird durch die Zusetzung im politischen Veränderungsnachweis 2018 nun mit insgesamt 80.000 € gefördert.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

### **EigenArt e.V. Berufsorientierung rrh. Köln, Finanzierung einer Stelle**

**56.000 €**

Das Projekt "Berufschance" wird seit mehreren Jahren durch den Träger EigenArt e.V. an der Kopernikus HS angeboten. Eine Förderung erfolgte bereits über die "Waisenhausstiftung". Der Projektansatz des Trägers weist eine modellhafte Verbindung verschiedener Elemente der Berufswahlorientierung auf und verzahnt sie auf sinnvoller Weise und setzt Impulse hinsichtlich der Beteiligung der Wirtschaft bzw. Betriebe im Berufswahlorientierungsprozess (Berufswahlparcours). Eine Sensibilisierung der beteiligten Firmen für die besondere Problematik und Belange von Schülern und Schülerinnen mit „Flucht- und Zuwanderungshintergrund“ wird ermöglicht.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

### **Schlau e.V. / Anyway**

**60.000 €**

Im Bereich sexueller Orientierung und geschlechtlicher Vielfalt gibt es bei Heranwachsenden nach wie vor große Verunsicherung und rege Nachfrage nach Information.

Die Träger Anyway e.V. und SCHLAU Köln e.V. wollen dieser Nachfrage nach. In Workshops mit Schulklassen bzw. Jugendgruppen bieten ehrenamtliche Teams die Möglichkeit mit jungen lesbischen, schwulen, bi oder trans- Menschen ins Gespräch zu kommen. Diese ehrenamtlichen Teams werden von Honorarkräften koordiniert. Schlau e.V. wird die kostenlosen Workshops an Kölner Schulen, Anyway e.V. vor Ort in seiner Jugendeinrichtung Anyway anbieten. Ziel ist, die Akzeptanz ver-

schiedener Lebensformen zu fördern, Diskriminierung durch Aufklärungsarbeit aktiv entgegenzuwirken. Durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit soll das Ziel einer besseren Sichtbarkeit erreicht werden.

Eine Kooperationsvereinbarung beider Träger sieht eine Zusammenarbeit vor. Gedacht ist an gegenseitiges Weiterleiten von Workshop-Anfragen im Falle fehlender eigener Kapazitäten. Beide Träger sind berechtigt, Anfragen von allen Kölner Schulen/ Jugendeinrichtungen, etc. entgegenzunehmen und ggf. für das eigene Projekt zu werben. SCHLAU Köln e.V. macht bei seinen Workshops auf die Jugendeinrichtung Anyway und seine Freizeit- und Unterstützungsangebote aufmerksam.

Die Zusetzung in Höhe von 30.000 € für Anyway und in Höhe von 30.000 € für SCHLAU e.V. werden in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

### **Wilhelmshof**

**65.000 €**

Die Mittel werden für Personalkosten verwendet, um zur Stabilisierung der in Köln im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit einmaligen Jugendfarm beizutragen

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

### **Personalaufwand für die Erneuerung von Spielplätzen**

**85.000 €**

Die Attraktivierung von bestehenden Spiel- und Sportflächen im öffentlichen Raum sowie die Einrichtung von weiteren Flächen ist eine Kernaufgabe und wird kontinuierlich fortgeführt. Weitere Maßnahmen erfolgen nach den zur Verfügung stehenden Ressourcen auf der Grundlage der Spielplatzbedarfsanalyse.

Die zugesetzten Mittel werden zur Finanzierung zusätzlicher Personalressourcen in dem mit der Aufgabe betrauten Sachgebiet verwendet.

### **Ferienhilfswerk**

**100.000 €**

Die bereits bestehende Förderung der örtlichen Maßnahmen des Ferienhilfswerks wurden um 100.000 € aufgestockt. Es ist vorgesehen, mit den zusätzlichen Mitteln den Fördersatz pro Tag und Teilnehmerin / Teilnehmer von 10 € auf 12 € zu ermöglichen, um den gestiegenen Anforderungen (hohe Nachfrage, Inklusion, Integration, u.a.) gerecht zu werden.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.

### **Erziehungsberatung - Abschmelzen des erhöhten Trägeranteils**

**300.000 €**

Die Mittel sind ursprünglich im Teilplan 0604 zugesetzt worden - fachlich sind sie jedoch dem Teilplan 0606 zuzuordnen. Seitens der Verwaltung erfolgt deswegen eine Umveranschlagung.

Die Zusetzung wird in die mittelfristige Finanzplanung übernommen.